

Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 161. Sitzung

- Datum:** 13.06.2023, 18:00 –20:00 Uhr
- Ort:** Hybridveranstaltung
- Teilnehmer:** Annette Beccard, Haus und Grund Neukölln; Willi Laumann, Mieterverein; Cindy Wegner, Künstlerin; Nadine Lorenz, Kulturnetzwerk Neukölln e. V.
- Gäste:** Marlis Fuhrmann, Die Linke Neukölln; Francisco Aguilera, Anwohner; Nikolaus Fink, Marktbetreiber; Helmut Große Inkrott, Anwohner; Adriana Czechelska, MREI GmbH; Katarzyna Nowak, Kulturnetzwerk Neukölln e. V.; Anke Heutling, SenSBW; Tina Steinke, Citymanagement; Thomas Fenske, Dirk Faulenbach, Bezirksamt Neukölln; Saba Khanghahi, BSG mbH
- Moderation:** Saba Khanghahi, BSG mbH

Begrüßung, Tagesordnung

Frau Khanghahi begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe stellte die Tagesordnung vor, folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

- TOP 1: Protokollkontrolle
- TOP 2: Aktuelles aus dem Gebiet (u.a. Stand der Vorstudie Weichselstraße)
- TOP 3: Programmvorstellung 48 Stunden Neukölln
- TOP 4: Finale Abstimmung Lenkungsgruppe vor Ort am 05.07.2023
- TOP 5: Diskussion B-Plan „Karstadt am Hermannplatz“
- TOP 6: Sonstiges

TOP 1: **Protokoll der letzten Lenkungsgruppe**

Zum Protokoll der letzten Lenkungsgruppe gibt es keine Änderungswünsche.

TOP 2: **Aktuelles aus dem Gebiet**

Weichselstraße: Die Vorstudie ist beauftragt an das Büro Rambol. Mit der Bestandsanalyse ist Mitte Mai begonnen worden. Fachlich Beteiligte wurden angefragt. Ziele sind ein fahrradfreundlicher Umbau und eine Steigerung der Aufenthaltsqualität. Im September soll eine öffentliche Veranstaltung stattfinden. Mit dem Bau soll 2025 begonnen werden. Fördermittel aus dem Programm Lebendige Zentren könne im September beantragt werden. Ein erstes Fördergespräch ist positiv verlaufen.

(nachträglich: Gilt dies auch nach der Entscheidung der Verkehrssenatorin zum Stopp der Radverkehrsprojekte?)

Kalle Neukölln: Will den Alfred-Scholz-Platz mit einer Außenpräsentation bespielen. Essenstände und Bühne Zunächst vom Bezirksamt negativ beschieden, da zu sehr Werbemaßnahme. Am Donnerstag neuer Termin. Ziel: Integration von Vereinen und Initiativen in eine Veranstaltung, kein rein kommerzieller Charakter.

Rixbox: Baustelle verhindert aktuell ein Bühnenprogramm. „Silent disco“ geplant.

TOP 3: Programmvorstellung 48 Stunden Neukölln

48 Stunden gibt es jetzt 25 Jahre. Vorgesehen sind 350 Projekte, davon finden 100 im öffentlichen Raum statt. Diesjähriges Motto: Playground. 80.000 Besucher werden erwartet. Musik bis 22.00 Uhr. Näheres auf der Homepage des Kulturnetzwerkes, Probleme gibt es mit der Bühne vorm Global Village, da dort plötzlich eine Baustelle aufgetaucht ist. Herr Fenske und die BSG werden sich kümmern. Eine Fotodokumentation wird online gestellt werden.

48 Stunden Neukölln wurden bisher von der Senatsverwaltung für Kultur gefördert. Diese Förderung läuft 2024 aus. Ein Verlängerungsantrag wurde von der von der eingesetzten Jury abgelehnt. Eine Begründung liegt nicht vor. Schwerpunkte der neuen Förderungen sollen Kinder- und Jugendthemen zum Inhalt haben. Es müssen neue Förderungen gesucht werden. Im Herbst sollen neue finanzielle Rahmenbedingungen vorliegen. Die Lenkungsgruppe sagt Unterstützung zu.

TOP 4: Abstimmung Lenkungsgruppe vor Ort am 05.07.2023

Wie schon mitgeteilt, fällt das Chorzentrum als Veranstaltungspunkt aus. Die anderen Punkte können umgesetzt werden. Herr Laumann schlägt vor, vor der Vorstellung von Schneiders Laden Kurz auf dem Karl-Marx-Platz über dessen Umgestaltung zu reden, da man ohnehin diesen quert. Im Vorfeld soll geklärt werden, ob mit der Beseitigung des Leerstandes der Wohnungen in den Geschossen oberhalb des Landes zu rechnen ist. Nach Herrn Fenske liegt ein Bauantrag vor. Er wird sich über den aktuellen Sachstand informieren. Reine Info: kein eigenes Thema beim Termin vor Ort.

TOP 5: Diskussion B-Plan „Karstadt am Hermannplatz“

Herr Laumann trägt die Kommentare zu dem von ihm mit Unterstützung von Frau Fuhrmann erstellten Entwurf vor. Neben redaktionellen Änderungen ist der Hinweis von Herrn Faulenbach wichtig, dass das Hauptzentrum zwei Schwerpunkte hat: Einmal der Bereich zwischen Weichselstraße und Saltykowstraße aber andererseits auch die Umgebung des Hermannplatzes. Der Text muss entsprechend angepasst werden, der bisherige Hinweis wird gestrichen.

Der angepasste Text findet Zustimmung (siehe Anlage). Falls nicht bis Donnerstag nicht noch wichtige Änderungswünsche eingehen, wird Herr Laumann die Stellungnahme versenden.

(nachrichtlich: ist geschehen)

Herr Fink weist ergänzend darauf hin, dass eine Nutzung des Hermannplatzes für eine langjährige Baustelleneinrichtung voraussichtlich den Tod des Wochenmarktes bedeuten würde, da es nach einer Pause von 4-5 Jahren nicht möglich sei, wieder ausreichend Händler zu gewinnen.

TOP 6: Sonstiges/Termine

Zentrenkonzept: Dessen Fortschreibung war Tagesordnungspunkt in der gemeinsamen Sitzung von Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss. Da die Fraktionen Beratungsbedarf angemel-

det haben, erfolgte kein Beschluss. Die Vorlagen können auf der Homepage des Stadtentwicklungsausschusses eingesehen werden. Nach Aussage von Herrn Faulenbach ergeben sich keine wesentlichen Änderungen zu den bisherigen Berichten in der Lenkungsgruppe.

Jetzige U-Bahnbaustelle Hermannplatz: Diese läuft nach Herrn Fink bereits 4 Jahre. Er sieht hier einen Optimierungsbedarf.

Inhalte nächste Sitzung:

- Auswertung Lenkungsgruppe vor Ort
- Zentrenkonzept
- Kommunikation Lenkungsgruppe nach außen (evtl. Teilnahme Mitmachladen)

Nächster Termin; LG vor Ort 05.07.2023

Nächste Sitzung der LG; 08.08.2023, 18:00 Uhr, Richardstr. 5

20.06.2022

Protokollant Willi Laumann